

MELDORF ECHO

AUSGABE 1 / 2013
APRIL



UNSER TEAM FÜR MELDORF



DAS BÜRGERBLATT FÜR MELDORF UND UMGEBUNG



CDU MELDORF

LIEBE MELDORFERINNEN UND MELDORFER, LIEBE LESER,

in rund vier Wochen - am 26. Mai - haben Sie die Wahl. Sie entscheiden, wer die politischen Geschicke in der Stadt, im Kreistag und als Ihr Bürgermeister in den kommenden Jahren bestimmt. Ganz gleich für wen Sie sich dabei entscheiden, das Wichtigste ist, dass Sie zur Wahl gehen. Eine Demokratie kann nur dann funktionieren, wenn sich die Menschen an ihr beteiligen, das gilt ganz besonders für die „kleinste Ebene“ vor Ort.

Als CDU Meldorf bieten wir Ihnen ein breites personelles und inhaltliches Angebot für die kommende Wahl an. In dieser Ausgabe des „Echo“ wollen wir Ihnen unsere politischen Ziele für die kommenden fünf Jahre sowie unser Team der zehn Direktkandidatinnen und Direktkandidaten für die nächste Stadtvertretung, unsere Kreistagskandidaten und selbstverständlich unseren Bürgermeisterkandidaten Rolf Claußen vorstellen.

Manch einer ist scheinbar der Ansicht, mit der Kritik an der Wiedereinführung

eines hauptamtlichen Bürgermeisters habe die CDU ihr Recht verwirkt, an der Zukunft unserer Stadt mitzuwirken. Kritik hat aber bekanntlich noch niemandem die eigene Leistung erspart und mit Rolf Claußen bewirbt sich ein Kandidat als Bürgermeister, dem die Meldorfer Bürger und die Zukunft unserer Domstadt ganz besonders am Herzen liegen.

Er ist ein Meldorfer Urgestein, kennt die Menschen sowie alle Stärken und Schwächen der Stadt. Durch seine langjährige kommunalpolitische Erfahrung und seine berufliche Tätigkeit in der Wirtschaft bringt er das nötige Know How mit, um Meldorf in den nächsten Jahren mit seinen Ideen und seiner Tatkraft weiter voranzubringen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich wie immer über Lob als auch Kritik.

Ihr



Dr. Marten Waller



DAS LESEN SIE IN DIESER AUSGABE

Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten Rolf Claußen.....	Seite 4
Vorstellung der Direktkandidaten.....	Seite 6 -15
Das Wahlprogramm der CDU Meldorf.....	Seite 16
Die neuen Kreistagswahlkreise.....	Seite 22
Kreistagskandidat Dr. Marten Waller.....	Seite 23
Kreistagskandidat Rolf Claußen.....	Seite 24
Impressum.....	Seite 27



ROLF CLAUBEN

BÜRGERMEISTER FÜR MELDORF

Wer in Meldorf gerne Bürgermeister werden will, muss es zunächst selbst erst einmal wollen. Diese Weisheit hat mich kurz vor dem Weihnachtsfest getroffen, als aus der CDU die Anfrage für meine Kandidatur gestellt wurde. Die Abwägung über die Einführung eines hauptamtlichen Bürgermeisters hat bekanntermaßen in der CDU zu einer Ablehnung dieser Position geführt. Die Stadtvertretung hat letztendlich mehrheitlich eine andere Entscheidung getroffen, weshalb nun offenbar manche meinen, dass die CDU Meldorf, vermeintlich schmollend, im demokratischen Abseits sitzen sollte.

Dazu neigen wir in der CDU Meldorf jedoch keineswegs, denn auch bei Abstimmungsniederlagen geht der demokratische Weg weiter und sollte positiv vorangetrieben werden. Daher habe ich mich dann zum Jahreswechsel entschlossen, mich um das Amt des Bürgermeisters der Stadt Meldorf zu bewerben.

Es gehört schon eine ganze Menge Enthusiasmus dazu, um sich nachhaltig und auch erfolgreich für Meldorf einzusetzen. Das habe ich nunmehr 20 Jahre politisch getan. Bereits davor habe ich mich als Schülersprecher und Mannschaftskapitän bei Tura schon immer für mein Umfeld eingesetzt.

Es scheint so zu sein, dass ich in dieser Hinsicht unbelehrbar bin und mit diesem Gen

weiter leben muss. Daher möchte ich nun meine volle Arbeitskraft der Stadt Meldorf zuwenden. Ich habe dazu einige Qualitäten zu bieten, jedenfalls behaupten dies meine Fraktionskollegen, und auch bei unseren Stadtvertretern der anderen Parteien und der Wählergemeinschaft kennt man diese und respektiert meinen politischen Umgangsstil. Wir kommen bei der Gewichtung der Alternativen zwar nicht immer zum gleichen Ergebnis, pflegen in Meldorf und im Umland aber immer einen netten und kollegialen Umgang.

Es ist schon eine der wichtigsten Eigenschaften, wenn man mit den Bürgerinnen und Bürgern umgehen mag. Wenn sie dann noch in Meldorf und um Meldorf herum leben, dann fühle ich mich zu Hause. Mein Berufsleben verlangt selbstständiges Handeln und bedeutet immer neue Projekte und Aufgaben in Gange zu bringen und erfolgreich zu begleiten. Bei erfolgreicher Bürgermeisterwahl kann und will ich dies für Meldorf hauptamtlich machen! Sollte ich die Wahl nicht gewinnen, freuen sich meine Arbeitskollegen, weil ich bei ihnen weiter mache.

Mir wurde nachgesagt, dass ich ein sozialer Christdemokrat sei. Ich freue mich sehr über diese Meinung, denn mein politisches Credo lehnt sich nah an Ludwig Erhardts „Soziale Marktwirtschaft“ an. Eine Politik, die sich die heute politisch Verantwortlichen unbedingt anlesen sollten,

“Ich möchte meine volle Kraft Meldorf zuwenden”

weil wir uns mit riesigen Schritten davon verabschieden. Eine nachhaltige Gesamtpolitik ohne soziale Verantwortung für alle Mitbürger, wird es ohne fleißige Arbeiter nicht geben.

Genauso nachhaltig müssen wir mit unserer Umwelt umgehen und es gilt die vielfach missachtete Wertigkeit der Ökosysteme in eine „soziale Umweltwirtschaft“ zu transformieren. Denn in diesen Systemen stecken noch viel größere und nicht wahrgenommene Risiken. Wer also die Augen vor diesen Aufgaben verschließt, weil er sie noch nicht spürt, der missachtet ebenfalls die ganz einfachen Bedingungen zum Erhalt von Mensch und Umwelt.

Was kann also für Meldorf möglich sein, sollte ich Bürgermeister von Meldorf werden? Der Tellerrand ist ja beschrieben und

gilt vornehmlich für Meldorf, aber die Stadt Meldorf ohne Meldorf Land ist nicht vorstellbar. Der bekannte

Begriff „Stadt und Land, Hand in Hand“ wird die Zukunft für unsere Region prägen, der Blick über unsere Kreisgrenzen, zur Landeshauptstadt Kiel und bis in die Metropolregion Hamburg sollte der Radius für eine erfolgreiche Arbeit des Bürgermeister sein.

Da ich in diesen Netzwerken sowohl beruflich als auch politisch eingebunden bin, glaube ich, dass ich für Meldorf ein guter Bürgermeister sein kann und bitte um Ihre Stimme am 26.5.2013.

Ihr Rolf Claußen



Elektro Sachau



Mobil: 01 72 - 53 16 477

 **0 48 32 - 600 663**

UWE EISENSCHMIDT



- **Alter:** 72 Jahre
- **Beruf:** Malermeister/Rentner
- **Familienstand:** verheiratet
- **Hobbys:** Radfahren, Reisen, Lesen

Bismarck hat einmal gesagt: Es gehört zum deutschen Bedürfnis, beim Bier von der Regierung schlecht zu reden. Nun, das hält mich nicht ab, auch in meinem Alter noch einmal für die Meldorfer Stadtvertretung zu kandidieren. Ich habe mir diese Entscheidung nicht leicht gemacht, als Rentner sollte man den jungen Leuten den Vortritt lassen, wenn sie denn wollen. Auf der anderen Seite macht es mir auch noch immer Spaß, mich für die CDU-Fraktion einzusetzen und eine Volkspartei muss alle Teile der Gesellschaft abdecken, die jungen wie auch die älteren.

Ich bin im Hauptausschuss und Finanzausschuss tätig. Im Finanzausschuss bin ich so manches Mal angeeckt,

weil ich möchte, dass wir mit dem Geld, welches wir zur Verfügung haben, auskommen und keine neuen Kredite aufnehmen müssen, für die wir dann noch hohe Zinsen zahlen müssen. Ich bin dafür, dass wir das, was wir besitzen auch erhalten, aber ich werde ungehalten, wenn man mir sagt, es käme auf ein paar mehr Schulden auch nicht an. Wir zahlen nur für Andere, haben aber für unseren Eigenbedarf kaum Geld, wie z.B. für Schulen, Straßen und Sportplätze usw. Die hoch emotionalen Reaktionen zeigen: Wir haben Diskussionsbedarf! Ich bin bereit mich diesen Diskussionen weitere fünf Jahre zu stellen und vielleicht ändert sich endlich etwas.

Aldra
Fenster, Türen und mehr.



Alles für Ihr Haus:

- Fenster, Türen & Rollläden
- Sonnen- & Insektenschutz
- Wartung, Reparatur & Service
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Treppen
- Möbel



Frank **Christiansen**

Norderstraße 19-23 · 25704 Meldorf · Tel. 04832 / 78 72 · Fax 62 50 · www.TischlereiChristiansen.de

MARION PAULSEN



- **Alter:** 61 Jahre
- **Beruf:** Ausbildung als Bauzeichnerin, angestellt im Handwerksbetrieb des Ehemannes Karl-Heinz Paulsen (Fernseh-Paulsen), Hausfrau
- **Hobbys:** Singen, Basteln, Musik, Kommunalpolitik

Tätigkeiten für die Stadt

Seit 1998 bürgerliches Mitglied im Bau- u. Umweltausschuss, seit 2003 Stadtvertreterin, im Bau- u. Umweltausschuss, Schul- und Kulturausschuss, Kindergartenausschuss des Ev. Kindergarten Dom und Meer, Mitglied im Kuratorium des AWO Kinderhaus und des AWO Kindergartens. Seit 2008 zusätzlich im Schulverband Meldorf, im Bauausschuss des Schulverbandes und Schulpatin der Gemeinschaftsschule Meldorf. Stellvertreterin im Amtsausschuss, Hauptausschuss, Finanzausschuss, Ausschuss für Generationen und Soziales, Heilpädagogischer Kindertagesstätte Kinderland.

Politische Schwerpunkte

- Städtebauplanung:
- Familienfreundliche und seniorengerechte Infrastruktur.
 - Ausreichend Kindergärten, Schulen und Spielplätze vorhalten.
 - Straßen und Gehwege instandhalten, gegebenenfalls umbauen. (begehbare Oberflächen).
 - Wohnungsbau, sowie aller Art der Wohnideen aufgreifen.
- Schulen:
- Zukunftssicher ausstatten.
- Wirtschaft:
- Gewerbe unterstützen, fördern und Lösungen erarbeiten.
- Kultur:
- Kunst und Kultur mit unseren Möglichkeiten unterstützen.
- Umwelt
- Bewahren und schützen.
 - Nur was man kennt, ist man bereit zu schützen. (Naturlehrpfad, Nationalpark Wattenmeer, Weltnaturerbe, Speicherkoog usw).
- Finanzen
- Bei all den Plänen die Kosten im Auge behalten.

Das ist keine einfache Aufgabe, aber ich möchte weiterhin für die Bürger meiner Heimat Meldorf daran mitarbeiten.

Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen und geben Sie mir Ihre Stimme.

PETER BRÜCKNER



- **Alter:** 26 Jahre
- **Beruf:** Diplom Verwaltungswirt
- **Familienstand:** ledig
- **Hobbys:** Lesen, Modellbau, Sport (Fußball, Fitness)

Politischer Werdegang

Nach meinem Beitritt in die Junge Union Dithmarschen 2007 habe ich mich erstmals politisch engagiert, bevor ich einige Zeit später der CDU Meldorf, für die ich seit dem Jahr 2008 dem Ausschuss für Generationen und Soziales als bürgerliches Mitglied angehöre, beigetreten bin.

Ebenfalls im Jahre 2007 wurde ich in den Vorstand der Jungen Union Meldorf gewählt und habe gemeinsam mit meinen Mitstreitern die Entwicklung des Ortsverbandes drei Jahre aktiv mitgestaltet.

Beständigkeit ist aus meiner Sicht für die Leistungsfähigkeit des bürgerschaftlichem Engagements von elementarer Bedeutung und daher möchte ich auch in den nächsten Jahren an der Entwicklung unserer Stadt Meldorf mitwirken.

Persönliche Meinung zu Meldorf und der zukünftigen Politik

Als zeitgemäße Stadt muss Meldorf seine Entwicklung auf seine infrastrukturellen, gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Perspektiven stützen und sich dieser für seinen Ausbau bedienen. Es gilt dafür Sorge zu tragen den Standort Meldorf auch für die Zukunft als „Leuchtturm“ in Dithmarschen zu etablieren.

Aus meiner Sicht kann dies nicht von alleine geschehen. Wir Meldorfer Bürger und Politiker sollten gemeinsam die Entwicklungsprozesse anstoßen sowie unterstützen.

Vor allem in Zeiten finanzieller Schwierigkeiten kann die Stärkung des Schulstandortes Meldorf sowie der Erhalt der bestehenden Infrastruktur (u.a. Kita-Angebot, Schwimmbad, historische Innenstadt, Bücherei) nur unter gemeinsamer Anstrengung aller Beteiligten jenseits von Politik und Parteigrenzen erfolgreich gelingen.

Um die technische Infrastruktur in einer ländlichen Region nicht zum Wettbewerbsnachteil werden zu lassen, ist es unerlässlich, die Verlegung von Breitbandanschlüssen möglichst zeitnah zu realisieren.

Weiterhin gilt es auch gemeinsam Kräfte zu mobilisieren, um verbesserungswürdige Zustände (u.a. Umkleiden am Otto-Nietsch-Weg) zu beseitigen und uns sowie den sportlichen Gästen Meldorfs einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Meldorfs vielfältiges Angebot an sozialen und kulturellen Aktivitäten ist bis zum heutigen Tage als vorbildlich zu bezeichnen, die bisherigen Bemühungen sind beizubehalten und nach Möglichkeit zu intensivieren.

Hiermit bitte ich um Ihre Stimme, um auch in den nächsten Jahren aktiv daran mitwirken zu können, dass unsere Heimatstadt Meldorf über Zukunftsperspektiven sowie eine hohe Lebensqualität verfügt.

ROLF CLAUBEN



- **Alter:** 58 Jahre
- **Beruf:** Leitender Angestellter im Holcim Konzern
- **Familienstand:** verheiratet, drei Kinder

Als wesentlichen Grundsatz meines Handelns möchte ich die Grundsätze der „sozialen Marktwirtschaft“ mit den Herausforderungen der nachhaltig ökologischen Welt verknüpfen.

Als Bürgermeister von Meldorf gilt es innovative Wege aufzuzeigen, einen defizitären Haushalt zu verbessern, soziale Verantwortung zu tragen, Traditionen zu wahren, Menschen und Institutionen mitzunehmen, nachhaltig zu agieren und freundlich zu repräsentieren.

Gleichzeitig sind die politischen Vorgaben zu respektieren und umzusetzen, ohne dabei diskriminierend zu handeln und gesetzliche Vorgaben zu missachten. Diese Aufgaben wird ein Bewerber für das Bürgermeisteramt bewältigen müssen.

Die wahre Aufgabe geht aber mit dem persönlichen Engagement einher und bedeutet, sich mit Herz und Seele dem Wohle der Stadt Meldorf zu verschreiben. Als Ziel ein Pakt der Zusammenarbeit mit Allen bei gerechtem Ausgang. Wer dabei realistisch und demokratisch genug ist, wird erkennen, dass das Ziel ehrenwert ist aber

die Gewichtung des gerechten Ausgangs sicherlich unterschiedlich interpretiert wird.

Ich versuche nun schon seit mehr als 20 Jahren die berechtigten Wünsche vieler Meldorfer Bürgern mit den Bedingungen des administrativen Zwangs abzuwägen. Sei es Schulumbau, Innenstadtentwicklung oder unsere wichtige Wasserversorgung. Diese und viele andere Gewichtungen wurden in Meldorf sehr einvernehmlich beschlossen und wenn der eine oder der andere Meldorfer Kommunalpolitiker für sich selbst eine andere Meinung vertreten hat, so zeigt es doch die lebendige Demokratie in unserer Stadt. Dass wir trotz kontroverser Meinungen immer noch in der Lage sind, ein Bier miteinander zu trinken, macht es umso erfreulicher für Meldorf zu arbeiten.

Ich kann nur jeden Meldorfer Bürger bitten, sich in dieser schönen Stadt für seine Ziele ehrenamtlich zu engagieren, jetzt möchte ich als hauptamtlicher Bürgermeister dem Bürger dienen, werde aber auch im Fall einer Wahniederlage politisch weitermachen.

JOACHIM BÖHE

- **Alter:** 41 Jahre
- **Beruf:** Hotelbetriebswirt / selbstständiger Gastronom und Kaufmann
- **Familienstand:** glücklich mit meiner Partnerin und drei Kindern
- **Hobbys:** Segeln, Schwimmen, Rennradfahren



Politischer Werdegang

Seit 17 Jahren bin ich Mitglied der CDU und seit ca. 12 Jahre in der Fraktion. Ich habe 2003 das erste Mal als Stadtvertreter kandidiert. Sicherlich nicht zuletzt durch den sehr guten Wahlausgang für die CDU, bin ich direkt in die Stadtvertretung gewählt worden. Dort habe ich 10 Jahre lang im Tourismus- und Wirtschafts- sowie im Umwelt- und Hauptausschuss mitgearbeitet. Zusätzlich bin ich noch im Zweckverband der Sparkasse tätig.

Meine Meinung

Ich bin beruflich in ganz Deutschland tätig gewesen und habe spannende Dinge erlebt und nette Menschen kennen gelernt, allerdings hat es mir nirgendwo so gut gefallen wie in Meldorf, ein Juwel in Mitten schöner Natur. Das ist sicherlich eine gute Basis, die es sich lohnt zu pflegen. Diese Schönheit allein reicht jedoch nicht. Wir müssen alle versuchen unsere wirtschaftliche Situation zu verbessern oder diese mindestens stabil zu halten. Die Sicherung der Arbeitsplätze und die Ansiedelung neuer Möglichkeiten muss

ein hohes Ziel für uns sein. Meldorf muss seinen Gewerbetreibenden eine vernünftige Basis bieten, um ihre Existenz und die ihrer Mitarbeiter zu sichern.

Eine schlanke und unbürokratische Verwaltung mit schnellen Entscheidungswegen gehört eben so zu einer sicheren Zukunft, wie ein sensibler Umgang mit unserem Haushalt und den damit verbundenen Schulden. Ich bin sehr für ein bürgerfreundliches Meldorf mit vielen Möglichkeiten in Bildung, Sport und Kultur, aber wir dürfen nicht den folgenden Generationen einen unüberwindlichen Schuldenberg hinterlassen. Dadurch entstehen sicherlich Situationen, die nicht jedem sofort gefallen werden, jedoch dürfen wir uns nicht scheuen auch einmal unpopuläre Entscheidungen zu treffen: Man kann nicht duschen ohne nass zu werden!

Politische Interessen in Meldorf

Wirtschaft und Tourismus, Interne Verwaltungsstruktur der Stadt, Haushalt der Stadt

MONIKA CZABANIA-ERMER



- **Alter:** 56 Jahre
- **Beruf:** Mitarbeit im medizinischen Familienbetrieb
- **Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder

So weit ich zurückdenken kann, habe ich mich für Politik interessiert. Mein Vater (Jahrgang 1914) hatte bereits die Weimarer Republik bewusst miterlebt und war im Zweiten Weltkrieg Soldat. Meine Mutter (Jahrgang 1926) wurde in Königsberg/Ostpreußen geboren und flüchtete nach Niedersachsen. Man kann es sich kaum vorstellen, aber die Aufarbeitung dieser Erlebnisse fand fast jeden Sonntag bei uns am Mittagstisch statt – und ich wurde durchaus mit einbezogen. Mein Fazit aus diesen Gesprächen: Studiere Geschichte und engagiere dich politisch.

Ich war mehrmals Klassen- und Schulsprecherin, nahm an sozialen Projekten in den Hamburger Alsterdorfer Anstalten und der Evangelischen Kirche teil, demonstrierte u.a. gegen den Abbau von Lehrerstellen Mitte der 70iger Jahre und sympathisierte Greenpeace-Aktivisten – letzteres tue ich heute nicht mehr.

Seit 2000 bin ich Mitglied in der CDU. In Meldorf wurde ich zunächst bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Generationen und Soziales und im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr. Da „unsere“ Barbara Köhler sich aus per-

sönlichen Gründen aus der Stadtvertretung zurückziehen musste, rückte ich nach und übernahm einige ihrer Posten. Ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, Meldorf für Familien attraktiv zu machen. Das bedeutet im Einzelnen den Schulstandort – auch unter Erhalt des Gymnasiums – zu sichern, ferner die Sportstätten zu modernisieren und Konzepte für Existenzgründer zu erarbeiten, damit unsere Stadt wirtschaftlich zukunftsfähig bleibt.

Darüber hinaus fühle ich mich dem Tier- und Naturschutz tief verbunden. Mit vielen meiner CDU-Kollegen bin ich mir darin einig, dass wir uns wirkungsvoller als bisher in dieses Themenfeld einbringen können.

Für mich bedeutet politisches Engagement ein sich ständig verändernder Prozess, der sich an die Gegebenheiten der Zeit anpasst. Getreu dem Motto:
„Leben ist nur in der Bewegung möglich.“
(Wissarion G. Belinski 1811-1848)

DIETER SCHLÜTER



- **Alter:** 69 Jahre
- **Beruf:** Zentralheizungs- und Lüftungsbauer sowie Gas- und Wasserinstallateurmeister
- **Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder

In Meldorf habe ich 35 Jahre den Handwerksbetrieb „Schlüter GmbH Heizung – Sanitär“ geführt. Im Mai 2010 habe ich den Betrieb in jüngere Hände gelegt und genieße seitdem das Rentnerleben, so dass ich jetzt Zeit habe, mich für das Wohl unserer Stadt Meldorf einzusetzen. Durch Uwe Eisenschmidt bin ich dazu gekommen, Mitglied der CDU Meldorf zu werden.

Die Schwerpunkte meines Wirkens werden Energie und Umwelt sowie Bau und Finanzen sein. Weiterhin werde ich mit dafür kämpfen, dass das Rathaus Meldorf für unsere Stadt erhalten bleibt.

BRASSERIE & RESTAURANT



Schon Pläne für Ihre nächste Feier?



Planen Sie mit uns:

Telefon (0 48 32) 60 14 80

Pflege von Kopf bis Fuß
Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause

Salon Er – Sie – Es

Heidi Pien
Friedrichshöfer Straße 9 , Meldorf,
Tel.: (04832) 8367
Österstraße 52, St. Michaelisdonn,
Tel.: (04853) 714
Altenhilfezentrum, Meldorf.
Jeden Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

fernseh Paulsen	Haben Sie Probleme ?
Karl-Heinz Paulsen Meldorf, Hafenchaussee 22	mit Kabel TV Sky - TV
04832 - 9200	Wir bieten Lösungen

UWE TEGEDER

- **Alter:** 68 Jahre
- **Beruf:** Studienrat a.D.
- **Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder
- **Hobbys:** Garten, Sport, Politik



Politischer Werdegang

Seit ca. 33 Jahren bin ich in der Stadtvertretung als bürgerliches Mitglied und als Stadtvertreter tätig, mehrmals Vorsitzender des früheren Jugend- und Sportausschusses und zur Zeit Vorsitzender des Ausschusses für Generationen und Soziales. Zudem bin ich bürgerliches Mitglied im Kreistagsausschuss für Gesundheit und Soziales.

Persönliche Meinung zu Meldorf und der zukünftigen Politik

In Meldorf ist viel zu tun. In vielen Bereichen (Schulen, Verwaltung, Sportanlagen, Innenstadt etc.) besteht ein gewaltiger Sanierungsstau. Da Meldorf kein Geld hat, muss ein schmaler Grad gefunden werden, damit das Notwendige (z.B. Grundschule und Umkleieräume am Otto-Nietsch-Weg) gemacht wird und das Unnötige unterlassen wird.

In meiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit habe ich meine Schwer-

punkte immer auf die Bereiche Bildung, Jugend und Sport gelegt. Ich bin froh, dass wir es geschafft haben, dass endlich unsere Grundschule von Grund auf saniert werden soll.

Ich werde mich weiter dafür einsetzen, dass unsere „sportlichen Baustellen“, unser Stadion, das Sportlerheim und die Umkleieräume am Otto-Nietsch-Weg saniert bzw. umgebaut werden. Unser Stadion, das eine wunderschöne Lage hat, muss endlich so saniert werden, dass Sportler und besonders Schüler dort wieder ohne Verletzungsgefahr Sport treiben können. Das Sportheim, das in die Jahre gekommen ist, muss so umgebaut werden, dass unsere erfolgreichen Fußballer ihre Gästemannschaften ordentlich empfangen können. Die Umkleieräume am Otto-Nietsch-Weg, die vor allem von unseren jungen Sportlern benutzt werden, müssen wegen Schimmel und Feuchtigkeit saniert werden.



Ihre Fachgeschäfte
in der Innenstadt



UWE VORNHEIM



- **Alter:** 48 Jahre
- **Beruf:** Verwaltungsleiter beim Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen in Hemmingstedt
- **Familienstand:** verheiratet, fünf Kinder
- **Hobbys:** Blasmusik, Oldtimer, Sport

Politischer Werdegang

Kommunalpolitisch war ich bereits von 1994 bis 2004 aktiv, zunächst in der Gemeinde Wöhrden als stellvertretender Bürgermeister und stellvertretender Amtsvorsteher des Amtes KLG Heide-Land sowie Vorsitzender in verschiedenen regionalen und überregionalen Ausschüssen bis zu meinem Umzug nach Meldorf. Seit 2009 bin ich bürgerliches Mitglied im Schulverband Meldorf und 2011 Finanzausschussvorsitzender im Schulverband. Vorstandsmitglied in der CDU Meldorf bin ich seit 2009 und Vorsitzender der CDU Meldorf seit 2012.

Persönliche Meinung zu Meldorf und der zukünftigen Politik

Es ist für das Zusammenleben in den nächsten Jahrzehnten unumgänglich, dem demographischen Wandel offensiv zu begegnen, in dem sich die Region Meldorf frühzeitig und umfassend mit diesem The-

ma auseinandersetzt und Investitionen hieran ausrichtet, sei es Kindergärten, unsere Schullandschaft bis hin zur Schaffung von Arbeitsplätzen und ein seniorenrechtliches Umfeld.

Dieses ist meiner Meinung nach die größte Herausforderung in den nächsten Jahrzehnten. Wenn man sich dem nicht mit Visionen und vernünftiger Planung und Ausführung rechtzeitig stellt, wird die Attraktivität der Region Meldorf mittelfristig in Gefahr sein.

Natürlich müssen hierbei immer die Entscheidungen vor dem Hintergrund der Finanzierbarkeit gefällt werden und Wunsch und Realität sauberlich abgewogen werden. Investieren heißt nicht, dass man Ressourcen verbraucht, sondern bereitstellt für Anschlussinvestitionen, die unabdingbar werden.



- **Markenfahräder**
- **E-Bikes**
- **Elektrofahrzeuge**
- **Kinderfahrzeuge**
- **Fahrradverleih**
- **Reparatur**

Grabenstraße 1 • 25704 Meldorf • Tel. 0 48 32 / 21 22



Dr. MARTEN WALLER

- **Alter:** 28 Jahre
- **Beruf:** Rechtsreferendar
- **Familienstand:** ledig
- **Hobbys:** Politik, Angeln, Sport



Politischer Werdegang

Politik hat mich schon immer begeistert, daher bin ich im Alter von 14 Jahren in die Junge Union eingetreten. Ich war u. a. Ortsvorsitzender, fast sieben Jahre Kreisvorsitzender der JU Dithmarschen und bin noch immer stellvertretender Landesvorsitzender der größten politischen Jugendorganisation in Schleswig-Holstein. Mitglied der CDU bin ich seit 2002. Bei der letzten Kommunalwahl wurde ich für den Wahlkreis Meldorf-West direkt in den Kreistag gewählt. Zudem bekleide ich seit 2010 das Amt des stellvertretenden Kreisvorsitzenden der CDU Dithmarschen.

Persönliche Meinung zu Meldorf und der zukünftigen Politik

Überall ist vom Schreckgespenst des demographischen Wandels die Rede. Die Chinesen verwenden für „Krise“ und „Chance“ dasselbe Wort. Gerade als junger Mensch möchte ich den demographischen Wandel daher als Chance begreifen, um den Handlungsdruck, den er erzeugt, für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung unserer Stadt zu nutzen. Bezahlbares und altersgerechtes Wohnen sowie ein Ausbau der Gesundheitsversorgung sind dabei ein wichtiger Zukunftsbaustein für Meldorf. Mindestens genauso wichtig ist es aber, junge Menschen und Familien in der Stadt zu halten, bzw. zu uns zu locken. Hierfür sind die Rahmenbedingungen entscheidend, an denen ich gerne arbeiten würde.

Ich setze mich für den Abbau des Sanierungsstaus in der Gemeinschaftsschule sowie den dauerhaften Bestand der Meldorfer Gelehrtenschule als eigenständige Schule ein. Das Berufsbildungszentrum wird leider in vielen Debatten vernachlässigt, auch hier sind Investitionen in den Meldorfer Standort dringend erforderlich.

Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt freue ich mich über das neue Gehstraßenpflaster, beobachte aber mit Sorge die zahlreichen Geschäftsleerstände. Um diese zu bekämpfen sollte eine Vernetzung zwischen dem Existenzgründerzentrum CAT sowie der Fachhochschule Westküste und der Stadt Meldorf angestrebt werden, um jungen Unternehmen Perspektiven in der Region zu bieten. Eine flächendeckende Breitbandversorgung gehört für mich ebenfalls in diesen Kontext.

Meldorf profitiert bisher noch zu wenig von der Energiewende. Eigene Stadtwerke sind hier sicherlich nicht das Allheilmittel. Nach meiner Meinung wäre jedoch eine immer enger werdende Kooperation mit den Umlandgemeinden, die etwa in der Gründung eines Überlandwerkes münden könnte, der Schlüssel, um Meldorf auch in diesem wichtigen Feld mittelfristig besser aufzustellen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir am 26. Mai Ihr Vertrauen schenken würden!

WAHLPROGRAMM DER CDU MELDORF

UNSERE ZIELE 2013-2018

I. Haushalt in Verantwortung

Die CDU Meldorf hat sich 2012 ganz klar für einen sparsameren Haushalt 2013 ausgesprochen, dieser Wille hat sich bei allen Entscheidungen gezeigt. Leider stießen unsere Bemühungen bei den politischen Mitbewerbern auf taube Ohren.

Nun haben wir das Wahljahr 2013 und unsere Kollegen aus der Stadtvertretung bemerken nach einigen teuren Entscheidungen, dass dafür an anderer Stelle gespart werden muss. Wir sind schon sehr dankbar für diese Einsicht, doch bedarf es in der Zukunft an entschlossenem Handeln, um unseren Haushalt und damit auch die Stadtpolitik wieder handlungsfähig zu machen.

Als CDU Meldorf sehen wir den Meldorfer Haushalt bei gleichem Agieren zukünftig mit einem Defizit von ca. 600.000 € bis 1.000.000 € belastet. Da kann es uns nicht beruhigen, dass es anderen Gemeinden noch viel schlechter geht, und die missliche Lage aus anderen Steuertöpfen ausgeglichen werden könnte. Wir schlagen daher eine Ergebnisverbesserung durch besseres wirtschaftliches Handeln, sprich Mehreinnahmen aus dem Angebotsbereich und sparsamere Ausgaben durch Reduzierung der Aufgaben, vor.

Damit sollten wir strukturelle Veränderungen hinbekommen, die es uns ermöglichen, die dringenden investiven Aufgaben wahrnehmen zu können. Diese abstrakte Forderung schlägt sich in den einzelnen

Politikfeldern der Stadt nieder, auf die im Folgenden einzugehen ist.

II. Verwaltung modernisieren

Ein organisatorischer Nachholbedarf besteht auch bei den Aufgaben der Verwaltung unserer Stadt. Diese wurde mit der Ämterreform in die neue Amtsverwaltung des Amtes Mitteldithmarschen verlegt und kostet inzwischen ca. 10 % mehr als vor der Fusion. Man sollte meinen, dass das ein noch moderater Anstieg der Kosten ist, wenn man allerdings das Ziel hatte 10% einzusparen, dann liegt man jetzt ca. 20% von diesem ursprünglichen Ziel entfernt. Überraschenderweise laufen die Verwaltungskosten ziemlich gegensätzlich zum demographischen Wandel, und weil wir wissen, dass wir bald noch weniger Menschen in Dithmarschen werden, sollten wir dringend daran arbeiten, unsere Verwaltungskosten zu reduzieren. Hieran wir sich der jetzige Amtsdirektor messen lassen müssen, zumal er ja auch schon eine Diskussion zur Aufgabenreduzierung angeregt hat. Wir dürfen gespannt sein, wann wir endlich damit beginnen, denn seine Wiederwahl steht für 2014 an.

Letztendlich sind es aber immer die gewählten Stadtvertreter, die diese Entscheidungen treffen müssen und es wird sich an dieser Stelle deutlich zeigen, wer verantwortungsbewusst und nachhaltig für die Stadt Meldorf entscheidet.

III. Nachhaltige Bildung von der Krippe an

Die Nachhaltigkeit des Handelns als Grundlage für zukunftsfähige Politik ist nicht nur unser finanzpolitisches Credo. Von der Kinderkrippe bis zum Seniorensport wollen wir die Menschen in Meldorf vertreten und in den Abwägungen unserer Entscheidungen berücksichtigen.

Unser Fraktionsvorsitzender Rolf Claußen hat die Erweiterung der Krippenplätze maßgeblich vorangetrieben, als die Bedarfsberechnung zusätzliche 16 Plätze forderte, haben wir aus Kostengründen eine sinnvolle Aufstockung auf zusätzliche 30 Plätze durchgesetzt. Ein qualifiziertes Angebot für unsere Kleinsten und deren Eltern ist bei den heutigen Arbeitsmarktbedingungen unerlässlich und setzt sich unmittelbar mit einem sehr guten Schulangebot fort.

Unser Parteivorsitzender Uwe Vornheim hat als Vorsitzender des Finanzausschusses im Schulverband die Einigung zum Um- und Ausbau der Grundschule auf den Weg gebracht. Die Entscheidung, in unsere Schulen 8 Millionen Euro für einen zukunftsweisenden Aus- und Umbau zu investieren, ist nach hartem innerlichen Ringen somit endlich beschlossen worden. Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden wurde eine finanzierbare Variante ausgewählt, die von den fachlichen Beratern als eine Lösung angeboten wurde.



Es werden keine Traumschlösser verwirklicht, weil die Stadt und die Gemeinden mit dieser Aufgabe ihre Belastungsgrenze bereits erreicht haben.

Die Gemeinschaftsschule wurde ebenfalls bedacht, die Gelehrtenschule und das Berufsbildungszentrum in der Trägerschaft des Kreises runden das Meldorfer Angebot für Familien mit Kindern ab.

IV. Das ehrenamtliche Engagement stärken

Eine einmalige Vereinslandschaft mit TuRa Meldorf als größtem Verein in Dithmarschen, bietet nach der geistigen Anstrengung eine gesunde Abwechslung. Wir wollen diese Stärke Meldorfs weiterhin fördern, brauchen aber die Akzeptanz, dass ein Stadionumbau oder die gerade erfolgte energetische Sanierung des Hallenbades einen Beitrag der Nutzer braucht. Hier liegen Wunsch und Wirklichkeit ohne weitere Förderkulissen schnell auseinander, und ohne das Engagement der Evers-Gruppe für das Freibad oder der Familie Albers mit ihrer kulturellen Unterstützung wäre Meldorf weniger lebenswert. Hier gilt ein besonderer Dank allen ehrenamtlich Tätigen und Förderern,

“Wir entscheiden verantwortungsbewusst und nachhaltig für Meldorf”

denn die Stadt als Institution könnte diese Leistungen alleine nicht erbringen. Als politisch ehrenamtliche Vertreter können die Mitglieder der CDU Fraktion die strukturellen Maßnahmen und Mittel beeinflussen und gestalten, die von Bürgern gewünscht und von der Kassenlage finanzierbar sind. Hier ist nachhaltiges Handeln unverzichtbar, wenn künftige Generationen nicht im Schuldenberg ersticken sollen.

V. Innenstadt: Wirtschaft, Wohnen und Natur vereinen

Der Ausbau unserer Fußgängerzone ist auf den Weg gebracht und soll zum Weihnachtsfest 2013 fertig sein, das neue Einkaufszentrum soll unsere Stadt als zentralen Versorgungsort stärken und wir beschäftigen uns schon mit der Planung für die östliche Innenstadt. Es sind dafür Fördergelder in Aussicht gestellt, die von der Amtsverwaltung eingeworben wurden. Es bleibt aber zu beachten, dass die Stadt Meldorf immer einen erheblichen Eigenanteil dazusteuern muss. Das ist strategisch absolut richtig, doch muss dabei die Belastungsgrenze für Anwohner und Gewerbe bedacht werden. Wir wollen deshalb möglichst intensiven Kontakt zu den betroffenen Menschen halten und bitten deshalb um rege Beteiligung bei den Planungssitzungen der Ausschüsse.

Wir haben bei der Gestaltung unserer Stadt

auf eine ausgewogene und nachhaltige Gestaltung zu achten, deshalb möchten wir neben der klassischen Stadtplanung den Gedanken einer „innerstädtischen ökologischen Nachhaltigkeit“ einbringen, weil wir davon überzeugt sind, dass die Innenstadt Meldorfs seinen Wohnwert erhöhen kann, wenn Gewerbe, Wohnen und Natur dort Platz finden. Es ist ein langfristiges Denken gefordert, aber wenn viele Ideen zusammen getragen werden, sollte ein solches Ziel darstellbar sein und künftige Generationen in Meldorf eine liebens- und lebenswerte Stadt vorfinden. Wenn wir um Meldorf herum immer mehr zum Energiestandort wachsen, dann sollte es nur gerecht sein, wenn die Ausgleichsmittel auch dem Lebenswert der Menschen zu Gute kommen. Nur Stilllegen von Agrarland schwächt die wichtige Landwirtschaft und führt in unserer Kulturlandschaft zu unverhältnismäßigen Pachtpreisen. Wir können mit solchen Ausgleichsmitteln im städtischen Bereich Naturräume schaffen, die für Menschen und für Tiere wertvolle Refugien bilden.

VI. Meldorfs Kulturlandschaft weiter stärken

Die Kulturlandschaft in Meldorf schafft seit vielen Jahren ein einzigartiges Angebot, das durch das ungeheure ehrenamtliche Engagement in Meldorf eine Vielfalt gefunden hat, um die uns ganz Dithmarschen beneidet. Der Haushalt der Stadt

Meldorf stellt erhebliche Mittel für institutionelle Kultur zur Verfügung, es muss geprüft werden, ob diese traditionellen Zuordnungen noch zukunftsfähig sind. Denn auch Kultur muss nicht immer in den gleichen Bahnen organisiert sein und kann durch Veränderung neue Impulse setzen. Wir sind gerne bereit die Mittel zur Verfügung zu stellen und bringen uns mit Wissen und Enthusiasmus in eine Diskussion um die Ausrichtung für Meldorfs Kulturszene ein.

VII. Neue Wege im Tourismus

Neue Diskussionen führen wir um die Ausrichtung der touristischen Entwicklung. Zuerst sind es die Familien, dann die „best ager“ und nun wollen wir uns um den Gesundheitstourismus kümmern. Es ist schon spannend zu beobachten, dass das Büsumer Kurmittelhaus seine letzten Tage gesehen hat, und jetzt die Nische des Gesundheitstourismus der große Hoffnungsträger für Meldorf ist. So buhlt dieser Wirtschaftsbereich immer mehr um Kunden und kann kaum den Verhaltensänderungen folgen.

Grundlage hierfür ist für uns die Nähe zur Nordsee und das unerschöpfliche Potential des Wattenmeeres. Die Region hat 30 Jahre Entwicklung des Naturerlebnisses am Meldorfer Hafen verschlafen und wir hoffen jetzt, einen zarten Kompromiss zwischen Erholung für den Menschen und Schutz für die Natur zu finden. Jedenfalls fordert die Widmung zum Weltnaturerbe,



dass wir diese wunderbare Landschaft für den Menschen zu erhalten und zu präsentieren haben. Allerdings haben wir viel Geld für Gutachten und Monitoring ausgegeben. Das Projekt im Speicherkoog sollte daher bald ein erfolgreiches Ende haben. Wir wollen endlich die einvernehmlich beschlossenen Maßnahmen, wie Campingplatz und Siel-Kaffee, umsetzen.

VIII. Neue Energie für Meldorf

Ein wirtschaftlich ebenso interessantes Projekt ist die Energiestadt Meldorf, denn in Meldorf und um Meldorf herum ist die nachhaltige Energieerzeugung zu einer starken Kraft gewachsen. Dass wir deshalb über eigene Stadtwerke diskutieren, ist fast zwangsläufig notwendig. Alle Fraktionen stehen vor einem Wissensdefizit, welches gemeinsam aufgearbeitet wird

fernseh Pausen

Wir bauen oder reparieren

Karl-Heinz Paulsen
Meldorf, Hafenchaussee 22

04832 - 9200

Ihre SAT - Anlage

und möglichst in den nächsten drei bis vier Jahren zu einer richtigen Entscheidung führen kann. Zurzeit sehen wir den wirtschaftlichen Betrieb eigener Stadtwerke kritisch, lassen uns aber auch gerne eines Besseren überzeugen. Wir dürfen dabei aber nicht verkennen, dass die E.ON

Netz AG als bisheriger Partner eine der größten Netz-Schaltzentralen mit 70 Mitarbeitern in Meldorf betreibt. Wir wollen versuchen, unseren Weg zur nachhaltigen Energiestadt Meldorf mit allen Beteiligten einvernehmlich zu gehen.



Maron

Mein Markt!



Meldorf

Raiffeisenplatz 18 · Tel 04832/7934



Besuchen Sie uns bei Facebook
[fb.me/EdekaMeldorf](https://www.facebook.com/fb.me/EdekaMeldorf)



Albersdorf

Karkloh 14 · Tel 04835/971460



Besuchen Sie uns bei Facebook
[fb.me/EdekaAlbersdorf](https://www.facebook.com/fb.me/EdekaAlbersdorf)

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
06:30 - 20:00 Uhr

www.edeka-maron.de

Sonderveranstaltung



Jetzt Tickets sichern!

MUSIKZIRKUS MELDORF



Sparkasse
Westholstein

präsentiert das Konzert-Highlight 2013 im Musikzirkus

LOTTO KING KARL UND DIE BARMBEK DREAM BOYS

LIVE

SANGIT AND THE REAL THUNDERGIANTS

AFTERSHOW-PARTY MIT MICHAEL WITTIG



FR. 03.05.2013

Tickets für 16,00 € inkl. VVK-Gebühr in den Filialen der Sparkasse Westholstein. Sparkassenkunden erhalten 2,00 € Ermäßigung.

Restkarten an der Abendkasse 17,00 € - Einlass: 20:00 Uhr - Programmbeginn 21:00 Uhr - Infos auch unter www.musikzirkus-meldorf.de

DIE NEUEN KREISTAGSWAHLKREISE

Zur Kommunalwahl 2013 wurden die Kreistagswahlkreise neu geschnitten

FÜR SIE KANDIDIEREN:

Dr. MARTEN WALLER

MELDORF SÜDWEST

Gemeindewahlkreis 3
Ditmarsia

Gemeindewahlkreis 4
Neue Holländerei

Gemeindewahlkreis 5
Jugoslavia

Nordermeldorf



ROLF CLAUBEN

MELDORF NORDOST

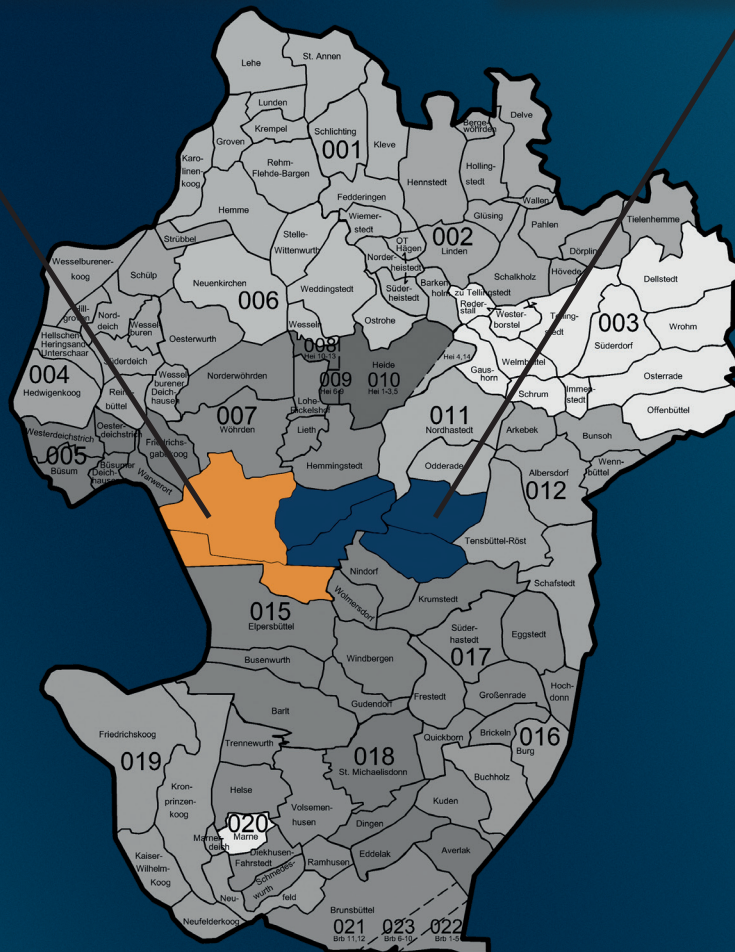
Gemeindewahlkreis 1
Gemeinschaftsschule

Gemeindewahlkreis 2
Altenhilfezentrum

Epenwörden

Sarzbüttel

Bargenstedt



Dr. MARTEN WALLER

Liebe Meldorfer und Nordermeldorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. Mai entscheiden Sie, wer Ihre Interessen in den nächsten fünf Jahren im Dithmarscher Kreistag vertritt. Ich bitte Sie als Ihr CDU-Direktkandidat für den neuen Wahlkreis 014 „Meldorf-Südwest“ um Ihr Vertrauen!

Ich bin 28 Jahre alt und ein Meldorfer Eingewächs. Nach dem Abitur 2004 an der Gelehrtenschule und einem FSJ habe ich 2005 ein Jura-Studium an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel aufgenommen und dieses 2010 mit dem ersten juristischen Staatsexamen abgeschlossen. Danach habe ich mich ein Jahr auf meine Dissertation konzentriert und bin 2011 in das Referendariat eingetreten. Derzeit leiste ich meine letzte Ausbildungsstation am Verwaltungsgericht in Schleswig ab und strebe in einigen Monaten das zweite juristische Staatsexamen an.

Auch in den nächsten Dithmarscher Kreistag würde ich gerne Gedanken und Ideen der jungen Generation für unsere lebens- und liebenswerte Region einbringen, kann dabei aber zugleich auch auf bereits langjährige (kommunal-)politische Erfahrungen zurückgreifen.

Meine politischen Wurzeln liegen in der Jungen Union Dithmarschen, deren Kreisvorsitzender ich fast sieben Jahre lang

gewesen bin. Noch immer bin ich stellvertretender Landesvorsitzender der JU Schleswig-Holstein. In der CDU Dithmarschen bekleide ich seit 2010 das Amt des stellvertretenden Kreisvorsitzenden. Seit 2008 verrete ich den bisherigen Wahlkreis „Meldorf-West“ im Kreistag.

Mein Tätigkeitsschwerpunkt im Kreistag liegt in der Schul- und Kulturpolitik. Insbesondere der erfolgreiche Kampf gegen die Schülerbeförderungskosten war ein zentrales Thema der vergangenen Jahre. Der Erhalt der Meldorfer Gelehrtenschule in Trägerschaft des Kreises, der Einsatz für unsere kleinen Dorfgrundschulen und die neue Aufstellung des Berufsbildungszentrums sind meine vorrangigen Ziele für die nächsten fünf Jahre. Im Kulturbereich gilt es insbesondere die beiden Meldorfer Museen mit modernen Konzepten zukunftsfähig zu machen.

Einen persönlichen Interessenschwerpunkt habe ich im Bereich erneuerbare Energien. Dithmarschen ist hier eine Vorreiterregion in ganz Deutschland, hat aber auch viele Lasten zu tragen. Exemplarisch sei der Bau einer 380 kV Leitung entlang der Westküste genannt. Diesen Prozess würde ich gerne konstruktiv-kritisch im Kreistag begleiten. Die Möglichkeit der finanziellen Bürgerbeteiligung ist für mich dabei unverzichtbar.

Junge Ideen für den Kreistag

Eine Kreisgebietsreform haben wir vor einigen Jahren erfolgreich verhindert. Nun plant die neue Landesregierung eine Gemeindegebietsreform hin zu Gemeinden von über 8000 Einwohnern über die Hintertür des Finanzausgleichsgesetzes. Dies gilt es im Sinne unserer funktionierenden Dorfstrukturen in Dithmarschen zu verhindern.

Haben Sie noch Fragen zu mir und meinen Zielen? Besuchen Sie mich gerne auf meiner Homepage www.marten-waller.de, auf Facebook oder schreiben mir eine E-Mail unter mail@marten-waller.de. Sie können mich aber selbstverständlich auch ganz einfach „offline“ ansprechen, wenn ich einmal wieder mit dem Hund durch Meldorf spazieren gehe.



Über Ihre Unterstützung am 26. Mai würde ich mich sehr freuen!

Ihr und Euer

Marten Waller



„Psssssst!“
DER GEHEIMTIPP
IN MELDORF!

MÖBEL + KÜCHEN
Rommel
Immer die passende Idee

Altentreptower Str. 1 · direkt an der B5 · 25704 Meldorf · Tel. 04832/9585-0
info@moebel-rommel.de · www.moebel-rommel.de

ROLF CLAUBEN

„Stadt und Land, Hand in Hand“ ist der vom Wirtschafts- und Verkehrsverein der Stadt Meldorf geprägte Slogan für die Zusammengehörigkeit einer Stadt mit seinem Umland.

Dass wir im Kreis Dithmarschen diesen Leitsatz ebenfalls vertreten und dies für alle Gebiete des Kreises, zeigt das Gefühl großer Solidarität mit den Friedrichskoooger Hafenerrettern und das stetige Bemühen um den Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals. Der Wandel unserer Region in einen Industriestandort für Energie ist schon lange im Vollzug und unsere Landwirte betreiben inzwischen regenerative Energiebetriebe. Wir können diese Bauwerke, ob Windmühle, Solardach oder Bio-Brüter als störend für unsere gewohnt freie Sicht in das platte Land empfinden, man kommt aber nicht umhin zur Kenntnis zu nehmen, dass die ersten Haushalte der Standortgemeinden dadurch erfrischend positiv ausfallen und damit auch über die Kreisumlage der Kreishaushalt entlastet wird. Indirekt besteht so zukünftig zudem die Chance, dass auch die bisher nicht von der Energiewende begünstigten Gemeinden von dieser profitieren.

Als Vorsitzender des Wirtschafts- und Planungsausschusses im Kreis Dithmarschen sehe ich diese starke Entwicklung aus eigener Kraft als einen wichtigen Baustein zur Sicherung der Arbeitsplätze und der ländlichen Unternehmen. Dass wir trotz - oder eventuell sogar wegen - dieser Energiewende auch noch immer attraktiver für Touristen werden, rundet die Sache zusätzlich ab. Auch in diesem Bereich vollzieht sich ein Wandel, der zu mehr Tagestourismus und Kurzzeit-Aufenthalten führt. Die neue Aufstellung mit Dithmarschen Touristik, den starken Partnern der Nordseetouristik und der Hochschule in Heide wird zukünftig eine zentrale Säule für unsere Entwicklung bilden.

In Brunsbüttel haben wir das größte zusammenhängende Industriegebiet Schleswig-Holsteins mit all seinen Potentialen aber noch immer ohne vernünftige Bahn- und Straßenanbindung, wenn aus unserer Landesregierung immer wieder der Bau der A20 in Frage gestellt wird, so schnürt sie damit der schleswig-holsteinischen Industrie die Wege zu ihren Kunden und Lieferanten ab.

schuh-verlässlich

SCHUHHAUS

Sjut

Meldorf • Itzehoe • Büsum • Brunsbüttel

Stadt und Land, Hand in Hand

Unser Metropolpartner Hamburg hat seine Türen zu seinem Umland geöffnet, weil auch Hamburg ohne sein Umland die großen Herausforderungen der Zukunft nicht meistern wird. Wer die Gelegenheit hat, im schönen Dithmarschen zu leben und ab und an in Hamburg zu arbeiten, sieht so sehr deutlich die Wertigkeit des Slogans, „Stadt und Land, Hand in Hand“.

Ich würde mich freuen, wenn ich den Kreis Dithmarschen weiterhin für unser Meldorf und das Meldorfer Umland vertreten darf und bitte deshalb um Ihre Stimme zur Kreistagswahl.



fernseh Paulsen	Wir bauen oder reparieren
Karl-Heinz Paulsen Meldorf, Hafenchaussee 22	
04832 - 9200	Ihre SAT - Anlage

KOLL Sanitär Heizung Klima Elektro	Reimer Koll GmbH Altentreptower Str. 3 • 25704 Meldorf Tel. 0 48 32 / 85 85 • Fax 0 48 32 / 35 71 Notdienst-Tel.: 0171 - 330 85 85	Miele „immer besser“

DUETTE®

Das Original mit Klimazone

Mit unseren Duette-Stores schützen wir Sie vor Sonne, Kälte und neugierigen Blicken.



Lenz

Ihr Raumausstatter

Grabenstr. 13, 25704 Meldorf
Telefon: 04832 95550
www.raumausstatter-lenz.de

Thomas Arff

Maler- u. Lackierermeister

Grenzweg 9
25704 Nindorf
Tel. 0 48 32 / 60 15 89
e-mail: info@thomas-arff.de



fernseh Paulsen

Verkauf + Reparaturen

Karl-Heinz Paulsen
Meldorf, Hafenchausee 22

TV + HIFI + SAT
Elektro - Geräte

04832 - 9200

Meisterbetrieb

Ihr Partner in allen Fragen der Gesundheit



Privat. Stadt-Apotheke seit 1614

- Homöopathie- Biochemieberatung
- Dermokosmetik
- Lieferservice
- Kundenkarte
- Und vieles mehr....wir freuen uns auf Ihren Besuch

Heiko Fast, Apotheker für Allgemeinpharmazie, Südermarkt 8, 25704 Meldorf
Tel. 04832-1463 Fax. 04832-2814 e-mail.: fast.stadtapotheke@t-online.de
und unter www.meldorf-apo.de

Am 12. Mai ist Muttertag!

Verschenken Sie doch einmal etwas ganz besonderes zum Muttertag: unser 3-Gang-Verwöhn-Menue mit Aperitif zum Preis von 29,90 €/Person.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

ZUR LINDE
HOTEL · RESTAURANT · PARTYSERVICE

Südermarkt 1
25704 Meldorf
Tel. 04832 95950
Fax 04832 4312
www.linde-meldorf.de
www.l-team-catering.de

Fachwerkstatt für Uhren und Schmuck



Ständige Antik-uhren- und Uhrentechnik-Ausstellung

- Wir pflegen und reparieren Ihren Schmuck
- Wir bieten Service und Reparaturen von Uhren aller Art
- Wir restaurieren alte und antike Uhren
- Wir begutachten und erstellen Kostenvoranschläge gratis
- Wir verkaufen antike Uhren

Uhrmachermeister &
Juwelier
Voß

Spreetstraße 5 · 25704 Meldorf · Tel. 04832 8407
Eigene Schmuck- & Uhrmacherwerkstatt

28 Jahre



28 Jahre

MUSIKZIRKUS

in Nordermeldorf (Christianskoog)

Die Dithmarscher Brauerei präsentiert:

Fr. 19. 4. 2013 **Grand Opening – Das große Kickoff Event!!!** **21.30 Uhr**
mit Bernd Sitzenstock und Swen Marten

Sa. 20. 4. 2013 **RSH-Party-Tour de luxe** **21.30 Uhr**
mit Volker Mittmann und Bernie DC

Fr. 26. 4. 2013 **Up Tempo / Old School** **21.30 Uhr**
Feinste Beats mit einzigartigem Videosupport
DJ The Fource und MuZi-Resident Bernd Sitzenstock

Sa. 27. 4. 2013 **NJOY the Party** **21.30 Uhr**
Das Partyformat Norddeutschlands!
Die Radioshow mit den Top-Moderatoren von NJOY

Fr. 3. 5. 2013 **SONDERVERANSTALTUNG** **20.00 Uhr**
Sparkasse Westholstein präsentiert
LOTTO KING KARL & DIE BARMBEK DREAMBOYS
Konzert mit Aftershowparty
Support-Band: **SANGIT & the real thundergiants**
Moderation und Aftershow DJ Michael Wittig

Sa. 4. 5. 2013 **Die Berlin T & N Party** **21.30 Uhr**
mit DJ Jan Leyk (Carlos) aus RTL-2-Serie Berlin - Tag und Nacht

Abschlusswochenende: Alle Drinks 1,50 Euro!

Fr. 10. 5. 2013 **„Wir-drehen-durch-Party“** **RSH** **21.30 Uhr**
mit Volker Mittmann und Bernd Sitzenstock

Sa. 11. 5. 2013 **NJOY the Party -** Das Partyformat Norddeutschlands **21.30 Uhr**
Die Radioshow mit den Topmoderatoren von N-JOY

Während aller Veranstaltungsabende Shuttle-Service von Meldorf!

Sparkasse Westholstein



STOTZEM
Ihr Partner in Dithmarschen

Autohaus Stotzem
Süderdamm 1-3, 25746 Heide
Tel. 0481/68000
...freundlich, zuverlässig und kompetent.

Partyshots auf www.musikzirkus-meldorf.de